

INTERNATIONALE FOEDERATION EISSTOCKSPORT

Sitz in Bern (CH)

gegründet 1950



IFE, Postfach 240631, D-68176 Mannheim

An

1. Alle IFE – Mitglieder
2. Die Fachpresse

Mannheim, den 03.04.2006
schä/st

Verstoß gegen unsere Herstellungsrichtlinien Konkretisierung des Verbots von Eisstock-Körpern der Firmen BALU-Sportgeräte und TEGRA

Mit Schreiben vom 06.03.2006 gab die INTERNATIONALE FOEDERATION EISSTOCKSPORT bekannt,

„dass folgende Eisstock-Körper ab 01. April 2006 in Wettbewerben nicht mehr gespielt werden dürfen:

1. *Alle Eisstock-Körper der Firma BALU-Sportgeräte der Gewichtsklasse „M“ mit dem Jahreskennbuchstaben „W“ und Edeltahlring.*
2. *Alle Eisstock-Körper der Firma TEGRA der Gewichtsklasse „M“ (gleichgültig welcher Jahreskennbuchstabe) mit Edeltahlring.*

Diese Sportgeräteteile gelten als manipuliert. Spieler/innen, die mit diesem Sportgeräteteil spielen, sind beim zuständigen Sportgericht anzuzeigen. Der entsprechende Eisstockkörper ist mit dem Einzugsprotokoll einzuziehen.

Die beiden genannten Hersteller sind verpflichtet, diese Sportgeräteteile kostenlos zu ersetzen, sofern der Herstellungszeitpunkt nicht länger als zwei Jahre zurück liegt.

Die Schiedsrichter sind entsprechend zu informieren.“

Zwischenzeitlich hat sich der Verstoß gegen die IFE-Herstellungsvorschriften bei den Eisstock-Körpern, die von der Firma TEGRA produziert wurden, konkretisiert und verschärft! Dort wurden Eisstock-Körper vorsätzlich falsch produziert und verkauft, obwohl sie mit dem IFE-Gütezeichen versehen waren. Diese Stock-Körper waren dann auch noch zusätzlich gekennzeichnet. Diese Vorgehensweise beinhaltet den Tatbestand des Betruges. Es gab aber auch viele Spieler, die diese Stöcke bewußt gekauft haben!

Für die Verantwortlichen der IFE gab es in den letzten Tagen viele Informationen; teilweise erfolgten auch „Selbstanzeigen“. Somit können wir das totale Spielverbot für Eisstock-Körper der Firma TEGRA, nunmehr konkretisieren und somit vielen unschuldigen und fairen SpielerInnen eine finanzielle Sorge nehmen.

Der Beschluss der INTERNATIONALEN FOEDERATION lautet nunmehr:

Folgende Eisstock-Körper dürfen ab 01. April 2006 in Wettbewerben nicht mehr gespielt werden:

1. Alle Eisstock-Körper der Firma BALU-Sportgeräte der Gewichtsklasse „M“ mit dem Jahreskennbuchstaben „W“ und Edelstahlring.
2. Alle Eisstock-Körper der Firma TEGRA der Gewichtsklasse „M“ (gleichgültig welcher Jahreskennbuchstabe) mit Edelstahlring, wenn am Stieleinlass außer der IFE-Registriernummer und dem Jahreskennbuchstaben noch zusätzlich ein „Sternchen/Eisblume“ (Beschreibung siehe unten) eingraviert ist.

Diese Sportgeräteteile gelten als manipuliert. Spieler/innen, die mit diesem Sportgeräteteil spielen, sind beim zuständigen Sportgericht anzuzeigen. Der entsprechende Eisstockkörper ist mit dem Einzugsprotokoll einzuziehen.

Die Firma BALU ist verpflichtet, diese Sportgeräteteile kostenlos zu ersetzen. Bei der Firma TEGRA entfällt diese generelle Umtauschpflicht, da viele Käufer über die betrügerische Vorgehensweise (unkorrekte Produktion und falsche IFE-Kennzeichnung) informiert waren.

Die Schiedsrichter sind entsprechend zu informieren.“

INTERNATIONALE FOEDERATION EISSTOCKSPORT

(Manfred Schäfer, Präsident)

Erläuterung:

„Sternchen/Eisblume“ = 10-zackig, Größe im Original ca. 6 mm im Durchmesser = *